

WGM 84. Würzburg 2016, 132 S., davon 20 Farbkarten

€18

WAGNER, Helga und Horst-Günter WAGNER: Die Veränderung der Agrarlandschaft im mittleren Leinetal von 1750 bis 1880. Eine Fallstudie aus dem südlichen Niedersachsen zur historischen Wirtschaftsgeographie

Würzburger Geographische Manuskripte Heft / Vol. 84

Helga und Horst-Günter Wagner:

Die Veränderungen der Agrarlandschaft im mittleren Leinetal von 1750 bis 1880. Eine Fallstudie aus dem südlichen Niedersachsen zur historischen Wirtschaftsgeographie.

Würzburg 2016, 132 S. 25 meist farbige Abb., Grafiken u. Reproduktionen historischer Karten, Literatur. ISSN 0931-8623

Leseprobe und Einführung

Am Beispiel der Gemarkungen der Dörfer Volksen und Negenborn, seit 1974 Ortsteile der Stadt Einbeck, kann der gesamte Ablauf der Neuorganisation der Landwirtschaft in der Mitte des 19. Jhs., speziell mit seiner entscheidenden Phase der Verkoppelung zwischen 1869 und 1874 nachträglich gut abgelesen werden. Darüber ordnet die Fallstudie zweier Dörfer den Innovationsprozess der Leistungssteigerung der Landwirtschaft in einen größeren regionalen und thematischen Rahmen ein. Die Monographie berücksichtigt daneben die Ergebnisse weiterer Analysen z.B. von Reiner Prass, Karl-Heinrich Seedorf, Karl Heinz Schneider, Carl-Hans Hauptmeyer und Walter Achilles.

Als Grundlagen und Quellen existieren zeitgenössische Dokumente, insbesondere historische Flur- und Katasterkarten zu verschiedenen zeitlichen Querschnitten und zugehörige Beschreibungen in amtlichen Berichten („Rezesse“). Sie geben über die einzelnen Phasen des Modernisierungsprozesses Aufschluss. Ergänzend boten sich in Archiven (Einbeck, Hannover, Goslar, Wolfenbüttel) gerichtliche und notarrechtliche Akten, aber auch narrative Quellen zur Auswertung an. Weitere Erkenntnisse brachten geographische Beobachtungen im Gelände, die indirekten Verwertung von tradierten Erinnerungen von Einwohnern sowie die Interpretation weit zurückreichender Familienakten eines Bauernhofes.

Gliederung

- 1 Ziel und Methoden der Untersuchung
- 2 Bevölkerungsentwicklung im Kurfürstentum / Königreich Hannover
- 3 Naturräumliche Grundlagen der Gemarkungen Volksen und Negenborn
- 4 Traditionelle Agrarstruktur in der Mitte des 18. Jahrhunderts.
- 5 Ideen und Schritte zu Reformen im 18. Jahrhundert
- 6 Beginn konkreter Agrarreformen ab 1830
- 7 Ablösung der Zehntlasten und der Hand- und Spanndienste
- 8 Aufteilung der Allmenden/Gemeinheiten
- 9 Das Ziel einer langen Entwicklung: Verkoppelung/Flurbereinigung als Innovationsphase.
- 10 Die Landwirtschaft im mittleren Leinetal nach der Verkoppelung
- 11 Schlussbetrachtung & 12 Literatur

Bestellschein an: Dr. K. Schliephake c/o Institut für Geographie u. Geologie der Universität Würzburg, Geographie-Bau

Am Hubland, D 97074 Würzburg, - Fax 0931 8049411 - k.schliephake@uni-wuerzburg.de

Bitte senden Sie mir portofrei gegen RechnungExpl. WGM Heft 84 à € 18.-

Datum

Unterschrift

Name, Post-Adresse